

418/2
Dass ich dir, wenn dir keine andere Hilfe zu machen, sie unmöglich
erzielen kann. Ich will nun 2 schöne Rahmen dafür bestellen
in. hoffe, dass sie dir gefallen werden. Auch gewisse ich nicht, dass
du sie, wenn du willst, sie doch für die niedrige Summe von,
kaufen wirst, wenn du nicht vorziehst sie selbst zu behalten.
Wie niedrig diese Preise sind, wird dir gleich klar, wenn ich dir
die in der Anstehung für die Kunst, die du haben willst, gefasst,
die Preise nenne.

Landgrabe war gestern mit mir in der Anstehung d. wir
erhalten haben für dich anzuordnen u. möglicherweise kaufen.
Das Rembrandt Bildnis kostet pro Blatt 900 M. Aber - so
würde mir bei allen Sachen gesagt - Preisangabe nicht bindend
u. Lieferungsfrist unbestimmt. Als ich Landgrabe sagte, dass
ich das Bildnis für dich, bruch u. nicht kaufen sollte, meinte ich
wie gerne auch er es kaufen würde. Ich sagte ihm nun
du würdest nicht nicht hören, wenn ich ein Votum für
dies bestellen würde, da er mit dem Betrag für die Kunst
nicht gut abzukommen, wie du zu sehen wirst. Ich meinte also
heute noch diese schreiben u. 4 bestellen. Ist es so recht?
Es sind heute 5-6 Peosten für dich. Ich hoffe, dass es bis so recht
ist.

Vor einiger Zeit war Vetter Bloos mit Frau hier, gleichzeitig Detmayer
Mohr. Wir waren zusammen in der Anstehung u. besichtigten, da
es Mohr's Schick ist, auch die Bücher anschauen. Mohr war reichlich
über zufrieden davon u. Antwort einer Madonna hat ihm eigentl.
nicht gefallen. Ich muss sagen, dass man bei näherem Bedenken
zu dem gleichen Eindruck kommt, bei u. ich, wir haben diese beiden
ja nun gleichartig angesehen. Am gleichen Morgen als Mohr hier weg,
gefahren war, es war nur ein paar Tage hier u. zuvor 4 Wochen für
hier in Wörthofen, am gleichen Morgen, als ich von der Bahn
nach Hause zurück kam, war dein Brief angekommen mit der
20000 M. u. einem Wunsch auch einige Holzschneidereien zu
kaufen. Ich riefte nun Landgrabe an u. fragte ihn, da die Sachen
in der Anstehung nicht hervorgehoben seien, in welcher Weise,
gibt er mir eine Meinung ist, es sind halt eine Arbeit
der Schneidereien, ich fragte ihn also, ob er würde ob Mohr einige
buche Sachen zu verkaufen habe. Da empfahl er mir denn die,
von der das "blinde Geige" u. die "Flüchtlinge", die er gesehen
hat. Ich riefte nun Mohr u. dieser sandte mir eine Photographie
von der blinde Geige. Ein alter schmalen Mann in einem langen
Mantel mit der Linken die rechte vom Mantel bedeckte Geige an sich
drückend u. mit der Rechten, die einen Stock hält sich vorwärts setz.

HR 18/3
Auch diese Sculptur in Eiche geschnitten, 65 cm hoch, ist gegenwärtig²
in Wiesbaden angeordnet. Da sie eine Darstellung von unerblicklicher
Ehre ist und sie bis wohl nicht gefallen. Oder? Sie kostet 15000 M.
Bismarck, der Professor u. Direktor an einer Kunstgewerbeschule ist
u. er wird von 3 Wochen beurlaubt hat, sollte diese Arbeit sehr. Die
Landgrebe hält sie für außerordentlich. Mohr hat mir eine Photo,
Graphie davon geschickt. Sie ist in der Tat außerordentlich. Mohr
schrieb mir, dass er anordnete eine in Holz geschnitzte Gruppe zu ver-
kaufen hätte, die schon ererbte "Flüchtlings". Eichenholz. Eine
Photographie davon hat er nicht. Die Gruppe ist 60 cm hoch, die Plinthe
ist 24 x 37 cm. Die Frau einen Säugling in den Armen, sieht sorgenvoll
in die Höhe, während der Mann sie beschützend umfängt u. so beide
vorwärts drängend. - Die Gruppe würde im ersten Kriegsjahr ge-
macht u. damals für 2000 M. verkauft. Die in einem Dorfe befindliche
Gruppe ist eine Wiederholung. Heute würde die Gruppe 12000 M.
kosten. Wie die nicht 6 x so teuer als der Friedenspreis, also außer-
ordentlich billig. Mohr schreibt: Wodurch würde ich die
nicht anfertigen, denn der Brocken Eichenholz würde heute
mehrere Tausend M. kosten u. die Verkaufsmöglichkeit immer
geringer werden. Die Figuren sind unbekleidet. Ferner
hat er einen "Hessischen Bauer" in Arbeit (59 cm hoch)
Eichenholz u. fast vollendet. Eine weitere u. ähnliche Figur.
Mohr meint: Wie ich gerne auch nach Ihrer Fortbildung be-
teile, so möchte er sich nicht für die Flüchtlinge die wieder Heimzug
haben. Er will eine Aufnahme davon machen lassen.
Die Landgrebe glaubt, dass ich mit dieser Wahl das Richtige
für die getroffen habe, da die Gruppe vorzüglich sei. Etwas
waren wir zum noch einmal in der Darstellung wegen
dieser Sachen. Die die Holzsculpturen selbst Landgrebe
nicht. Das ist. Rein ist verkauft. Ich würde jedoch in der
Fachschule Zweifel ausdrücken, ob eine Wiederholung zu haben
ist. So hat die Beginn der Modellierung ca. 1500 M. gekostet.
Heute wird es das 3-5fache kosten. So sagte mir unverbindlich
die Verkäuferin. Anordnen hat mir noch ein Bildnis gesen-
det. Landgrebe fand den nicht besonders. Er ist von der
Fachschule Oberammergau. Schreibe mir ob ich in Oberammergau
daran anfragen soll. - Wenn ich heute an Mohr 12000 M.
geschickt u. ihm gesagt, dass ich die Gruppe "Flüchtlings" für
kürze kaufe. Er soll dir von dieser Gruppe, anordnen von der Peiper
u. von dem Hessischen Bauer? 3 Photographien senden, die
Größe und Preis mitteilen, falls die vorzuziehen würden etwas anderes

zu erwerben. Sie haben also die Wahl zwischen Rom & Skulpt.
 Sion. Der Lieferkoston allerdings 15000 M. Was M. Bauer
 kostet was ich nicht. - Mehr streicht die Flüchtlinge?
 sind mit 12000 M. zu niedrig angesetzt. Ist die das aber
 will so eine Gruppe schwerer verkäuflich als eine Einzel-
 figur. - Auf jedem Fall bekommt die da etwas, was einem
 strengem künstlerischen Urteil stand halten wird, denn
 Mohr ist ein hervorragender Techniker u. außerdem
 ein Meister von Sied u. Stein. Sollten die eine andere
 Sculptur vorziehen, so müßte die möglicher Weise noch
 etwas Draufzahlen. Ich glaube jedoch, das Land geht recht
 hat, wenn es sagt, es hätte diese Gruppe für sehr wertvoll
 u. wahrscheinlich die einen Zweck u. Zweckmaß für eine
 entsprechende. So würde mir lieb sein, wenn meine
 Bemerkung sich nicht befriedigen würde. Könnte noch ob die
 Stück dann von Frankfurt Markt oder erst hierher gebracht
 werden soll. Ich hätte bis noch einmal vorher produzieren,
 aber ich würde sie prüfen, da man nicht weiß, was Mohr
 für Preise in 4 Wochen haben wird.

Auf die Ausstellung würde mir überall gesagt: Preise
 nicht wieder, Lieferung in 2 Jahren u. nächsten 2 Jahre.
 Die Porzellane manufaktur haben alles was angebracht
 ist. Die erste Male verkauft u. können nicht so bald liefern.
 Wegen der Schwierigkeiten haben wir auch gesagt, Bestimmt Lieferbar
 sind nur die beiden in der Ausstellung befindlichen. Die die zusammen
 betrachtet haben, ist nach der Nacht von Meibeldingeln phänomen.
 Sie kosten in Verbindung! heute ca. 20000 M. Die andere antike
 Kopf, die dort ist, schicktes Haar u. Back in Syenit kostet ca. 52000.
 Es ist vollplastisch aber auch in Marmor, während bei der Nacht
 auch das Porzell phänomen ist. Die in Verbindung antiken Kopf eine
 Dingelinge sehr ist in Katalog ist kostet 40000 ca. Die Porzell
 die Möbel Möbel 28000. Die beiden in der Ausstellung befindlichen
 Köpfe können die am Ende der Ausstellung haben. Die Verkäuferin
 glaubt nicht, das sie bis in 14 Tagen erhältlich sein werden.
 Ich würde mir sofort was ich sein soll. Die von. Preisem glaube
 ich sich vorher noch einmal fragen zu sollen.
 Die kl. Addy, die ich nach der Mund auf das bayr. Hochgebirge wässrig
 gemacht habe, die war die Veranlasser, ließ mir immer noch
 das die für die 28. Sept. 1800. Man antworten kann. Wenn bis
 dahin Geld von die da ich liess sich: nicht auf eine Höhe möglich,
 denn. Die Porzellanfabrik streicht mir übrigens auf meine Karte, das
 es mir pro Tag bei ihr 180 M. koste. Jetzt ist es etwas ein wenig odore
 wie der Senor. Über Hüpfers Bild hat die Land geht produzieren. Die sieht
 was wir, Mohr im Begriff, seine Fabrikanten für Preise haben. Mohr's Original
 12000. Eine Steinmetz copie, mittelmaßig 52000. Die Steinmetz trägt das wenigste
 davon.

Dass die Laden alle so ladelos angekommen sind, freut mich. Wenn ich Pausenburger sehe, werde ich ihm sagen, dass bei die Bronce gesfällt. Ich habe ihm sich triner Absicht nicht mehr geodnet. Gerade, dass wir ihm nicht mehr bröndem lassen konnten. Lieve so sich nicht unmöglichem, dass bei ihm so viel Geld vorbrechele, dass er die Verkleinerung der Brün, wenn in die Göttinge könnte gesessen lassen, Mr. Mr. Raden. Ich frage mich. Mit ihm habe ich noch keine große weitere Prozedur. Das Geld wäre ja auf keinen Fall für dich verloren u. er könnte bis schriftl. das Recht recht auf die Bronce geben, so lange er bei das Geld nicht gewünscht, jedoch hat. Das wäre eine Absicht u. edler Werk, lieber Carl. Aber wie bei willst. Pausenburger Adresse ist. August Pausenburger, Zieblandstr. 22. Das würde ihm sehr freuen, wenn bei ihm ein paar Zeilen schreiben wollest. Tue es doch bald.

Die beiden Bronzen Adam u. Eva sind doch recht gut u. ich kann mich nicht denken, dass sie gar so sehr gegen die Abblenden abfallen sollen. Das Mr. Raden so sich auf dem Sockel passt ist ja prächtig. Sind die Blumenstücke sind doch sehr schön u. auch sehr gut gemacht.

Wegen der Lederhose werde noch was haben. Mr. eine hat sich die nicht her u. neue gibt's keine. Aber ich werde mich nicht weiter bemühen u. habe schon überall herumgefragt. Nicht Müller Auftrag gegeben zu fordern. Liel hat wegen Däumchen auch gefragt, da sie keine Bröcke nicht erhalten kann, will sie mich Stoff kaufen u. dich wieder selbst machen.

Das Velasquez liest „Infanta Margarethe“ (dies ist es schäube ich) ist eine Vorles von Hauptberglö Kunst, Vorles, München zu beziehen. Der Bittlerhändler soll sich einen Katalog rufen lassen.

Zu Mr. „Feldgraben“ soll Liel noch ein bisschen, damit sie endlich zu ihrem Geld kommen.

Wegen des Baumwollhandels, das die unglückseligste
Kämpfe will, wird ich ja noch von dir hören, eventl.,
all telegraphisch; es wird so gemacht, wie du es willst.

Nun, lieber Carl, bedanke ein wenig unsere prekäre
Lage und vergiss nicht in Landyrolle nicht. Die Mühe
am 8. Sept. abends ist die obere Börsen noch nicht da.
Kammern hat nicht ja die eine Landrolle, die mit
der Baumwollgruppe für 20000 M. ohne Resten ab,
gekauft. Ich hatte 150 Ps. verlangt. Eine Kaufmann
den Hauptpunkt macht ein in artigen Handel ja
noch smart erdienen, wir kann er schafel vor,
namentlich, wenn ein so dann am gleichen Tag
bei einem Zude ein soviel losen Abendmarkt
für eine alte um 25000 M. kaufte. Aber das ist ja
nicht ganz was anderes.

Nun hoffe ich bald von dir zu hören, lieber
Carl; schick dir wohl!

Dein freundliches grüßes
Ged

Dein alter

Arnemann

Viele Grüße von Georg Bloos, Buchhändler u. Loh
Mohr wollte die wegen Briefkasten für eine
Bücher schreiben. Wenn du kannst schicke ihm
einige.

Die Frankfurter, die sich in der Modellierung befand,
den u. die durch nach Mitchell. Obgleich sie haben
waren nicht: die "Kack" (die in der) ca. 20000 M.
u. der Kopf mit künftigen Markt, 52000 M. Eine andere
Lopieren sind verhältnissmäßig viel.